

# Jahresflotteneinsatzkonzeption FIKO Rostock von Kpt. Günther Kröger

## Versorgungsbedarf

Fisch und Fischwaren,  
Meerestiere

Zu sichern durch:

Importe      eigene Industrie

Binnenfischerei

Küstenfischerei

Fiko Rostock

Fiko Sassnitz

Ergeben: Planvorgaben

## Jahresflotteneinsatzkonzeption Fiko Rostock

Grundlagenmaterial:      Wiss. Aussagen zur Rohstoffbasis,  
Vorjahresergebnis,  
Internationale Fangeinschätzungen der soz.- und  
anderer Fischereiländer,  
Fangeinschätzung der Wissenschaftler der DDR,  
Informationen aus der Flotte/ Kpt. zum Fang.

Planvorgaben aus dem zuständigen Ministerium:

zum Fischfang gesamt,  
zum Eigenfang-Fischfang menschliche Ernährung,  
Fischmehl und Fischöl, Leberöl,  
Fischexport,  
Fischkauf auf See von ausl. Firmen und Fischern,  
Vorgaben für Fischarten und Bearbeitungsformen,  
Warenproduktion/Mark der DDR,  
Kostenvolumen,  
Materialvolumen.

Darstellung der Einsatzmöglichkeiten in den Fangregionen:

Zeitfonds,  
Standort der Fangschiffe am Jahresübergang,  
Erhaltene Lizenzen und Quoten von Küstenstaaten,  
Fangmöglichkeiten aus der Zusammenarbeit mit ausl.  
Firmen,  
Fangmöglichkeiten aus Fischereiverträgen.  
Auswahl der Fangregionen für die eigene Flotte.  
Kontrolle der Zusammenarbeit zur Ver- und Entsorgung  
mit den soz. Ländern und dem Einsatz eigener Kapazitäten.

Kontrolle der Einsatzbereitschaft der einzelnen Schiffstypen:

**Darstellung des Zeitfonds für jedes einzelne Schiff.  
Einflussnahme auf Werft- und Hafentiege zur  
Verbesserung des Zeitfonds.**

**Sich ergebene notwendige techn. Kontrollen in ausl. Häfen.  
Kontrolle der Einsatzmöglichkeiten der einzelnen  
Schiffe hinsichtlich Bedingungen und Voraussetzungen in  
den Fangregionen.**

**Techn. Anpassung der Fangschiffe für Passagen.  
Kontrolle der Qualifikationen der Besatzungen –  
Erfahrungen in den Fangregionen und der Produktion.  
Fischereimaterialbereitstellung und techn. Ausrüstung.**

**Vorbereitung der Berechnung der Jahresflotteneinsatzkonzeption:**

**Festlegung des Einsatzes je Schiff nach Fangregionen  
und Berechnung des Zeitfonds der Flotte unter Beachtung  
Wetterbedingungen.**

**Festlegung der Fangvorgaben nach Fangregionen unter  
Beachtung der Forderungen der Küstenstaaten und  
Fischereiorganisationen.**

**Produktionsvorgabe nach Schiffstypen, Fischarten und  
Fangregionen.**

**Kapazitätsbedingungen der Fangschiffe.**

**Erste Berechnung der Flotteneinsatzkonzeption:**

**Kontrolle der Ergebnisse der ersten Rechnung -  
bei Abweichungen erfolgen realistisch Nachbesserungen  
zur Fangvorgabe und des Zeitfonds. Falls notwendig neue  
Verträge mit Werften und dem eignen Hafen Betrieb  
Vorschläge zur Nachbesserung oder Veränderung der  
Quoten/Lizenzen mit den Küstenstaaten, falls  
Möglichkeiten gegeben sind.**

**Neue Berechnung der Flotteneinsatzkonzeption:**

**Einsatz neuer Fangvorgaben, Zeitfonds, Produktionsvor-  
gaben. Herausstellung der Ecktermine für die Ver- und  
Entsorgung der Fangschiffe – einschließlich der  
Versorgung mit Diesel-Kraftstoff, Wasser, Proviant.**

**Festlegung der Eckpunkte für den Besatzungsaustausch und welche Austauschhäfen vorgesehen werden.**

**Sicherung der Besetzung der Schiffe und Austausch-Besatzungen mit Personal.**

**Herausarbeitung der Schwerpunkte der materiell-technischen Absicherung der Konzeption.**

**Beratung der erarbeiteten Jahresflotteneinsatzkonzeption:**

**Beratungen in den einzelnen Flottenbereichen mit der Wissenschaftlichen Einsatzzentrale der Fangdirektion und Biologen des IFH.**

**Generalberatung mit dem Fangdirektor zu allen Teilen der Jahresflotteneinsatzkonzeption mit dem Ergebnis: Zustimmung oder Nachbesserung der Konzeption.**

**Weitere Beratung mit dem Fangdirektor zu speziellen Maßnahmen zur Sicherung der vorliegenden Flotteneinsatzkonzeption:**

**Der Fang- und Produktionsergebnisse, fischereipolitische Probleme und Schwerpunkte, dem Bereich der Einholung von Genehmigungen intern, und im eigenen Land,**

**Materialversorgung,**

**der Verproviantierung der Schiffsbesatzungen,**

**Ver- und Entsorgung der Schiffe und der techn.**

**Einsatzbereitschaft der Flotte.**

**Abprache der Flotteneinsatzkonzeption mit anderen Direktoraten des Fiko zur Sicherung der Konzeption.**

**Herausstellung von Forschungsaufgaben.**

**Vorlage der Jahresflotteneinsatzkonzeption in der Kombinatleitung:**

**Beschlussfassung bei Zustimmung.**

**Vorbereitung der Planberatungen/ Diskussionen mit den Besatzungen der Flotte und in den Landbereichen.**

**Erarbeitung von Einzelaufgaben für Schiffsbesatzungen und deren Übergabe.**